Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256600

Kreis Leipzig

Gemeinde Markkleeberg, Stadt

Anschrift Auenplatz 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Markkleeberg * 100a

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung und Garten; in Ecklage Kirchstraße, repräsentativer Putzbau mit Eckturm, Vertreter des Reformstils um 1910/15, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Gebäude entstand 1912/13 im Auftrag von Katharina Maria Klemenz nach Plänen des Leipziger Architekten Heinrich Rust,1921 Umbau der Veranda.
Einfriedung von 1921.
Der hochwertige, im Reformstil der Zeit gestaltete, zweigeschossige Bau mit hohem Satteldach ist durch eine asymmetrische, malerische Baukörpergestaltung gekennzeichnet. Der raffinierten Grundrisslösung mit verschränkten Räumen, in denen sich durch Anbauten interessante Erweiterungssituationen ergeben, entspricht die abwechslungsreiche äußere Erscheinung. Erker und Vorsprünge sowie eine durchgegliederte Dachlandschaft bestimmen das Bild. Zu den Gestaltungsabsichten der Reformarchitektur um 1910/15 gehörte auch die bewusste Zurücknahme an baukünstlerischem Schmuck. Über einem hohen Sockel aus bossierten Sandsteinquadern sind die Fassaden weitgehend glatt verputzt. Nur einzelne Bauglieder werden durch Dekor (teils figürlich, teils stilisierte vegetabile Formen) betont.
Die etwas jüngere Einfriedung besteht aus Sockel und Pfosten in verputztem Mauerwerk und hölzernen Zaunsfeldern.
Die Villa verweist auf die bauliche Entwicklung von Alt-Markkleeberg im frühen 20. Jahrhundert, als das ehemalige kleine Dorf als bevorzugter Ort für gehobene Wohnansprüche entdeckt wurde. Villenanwesen wie dieses Objekt gehörten fortan zum Ortsbild von Alt-Markkleeberg. In diesem Sinne verkörpert die Villa einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Aussagewert. Als sehr qualitätvolles Beispiel der Villenarchitektur um 1910/15 ist sie auch baugeschichtlich von Belang. Zudem verweist der Bau auf das Schaffen des Architekten Heinrich Rust, der in Leipzig gemeinsam mit seinem Kompagnon Alfred Müller bedeutende Bauaufgaben wie die Kongreßhalle und die Michaeliskirche ausführte.
LfD/2011

Datierung 1912-1913 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

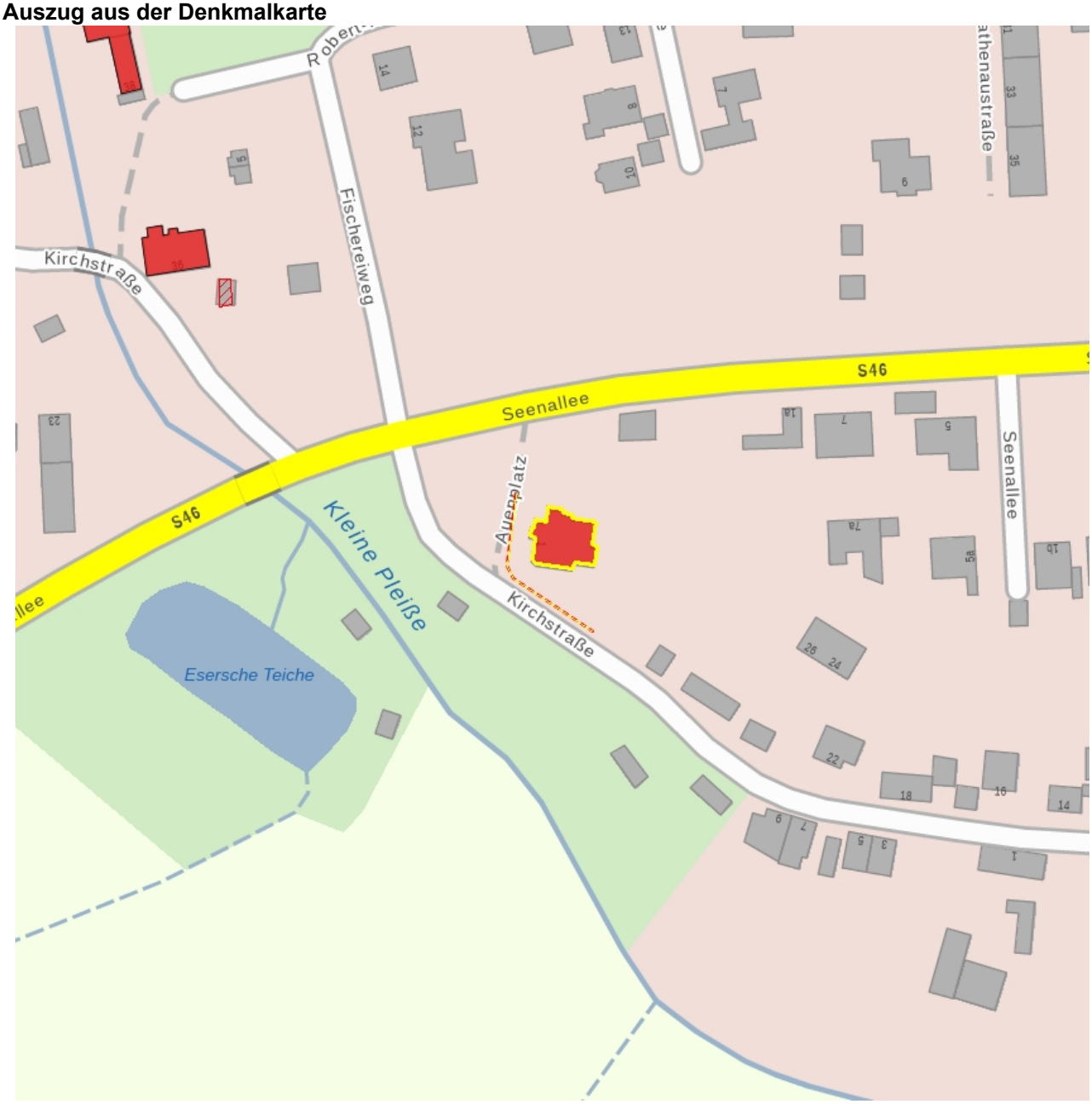


Fotonummer	**F 09256600 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietvilla



Fotonummer	**F 09256600 B**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.